

Teilnahmebedingungen



Teilnahmeberechtigung:

Der Prof. Dr. Hans-Dieter-Hartmann-Preis steht Personen in Ausbildung, Forschung und Praxis offen, die innovative Ideen entwickelt haben und diese mit der Branche teilen möchten. Teilnahmeberechtigt sind Einzelpersonen, Teams oder Institutionen aus Deutschland sowie unmittelbaren Grenzländern oder Ländern mit vergleichbaren Klimabedingungen und Anbaumethoden.

Themenbezug:

Die eingereichten Ideen müssen einen direkten Bezug zur Branche haben, insbesondere zur Spargel- und Erdbeeranbauindustrie. Es werden Konzepte und Ideen aus verschiedenen Bereichen wie zum Beispiel Anbau, Vermarktung, Nachhaltigkeit, Technologie, Arbeits- oder Büroorganisation, Mitarbeitergewinnung - und Bindung, Leistungslohnmodelle, Qualitätssicherung, Kostenreduktion, Logistik, Forschung oder Praxis akzeptiert.

Ausschlusskriterien:

Firmeninnovationen und Produkte, die angelegt sind, um verkauft zu werden, sind von der Teilnahme ausgeschlossen. Sofern bekannt ist, dass die Innovation oder Verbesserung in gleicher Weise bereits an anderer Stelle veröffentlicht wurde, wird die Einreichung ausgeschlossen. Der Prof. Dr. Hans-Dieter-Hartmann-Preis konzentriert sich auf ideenreiche Konzepte und Verbesserungen, die einen Mehrwert für die Branche in Deutschland und deren unmittelbare Nachbarländer schaffen und das Potenzial haben, innovative Entwicklungen anzustoßen, Lösungen zu bieten, Kosten zu senken sowie Qualitäten zu verbessern.

Einreichung der Ideen:

Die Innovationen werden digital mit Texten, Fotos und Videos (Upload über YouTube erforderlich) eingereicht und sollten in einem klaren, verständlichen Format präsentiert werden. Dabei sollten die Ziele, die Umsetzbarkeit, der potenzielle Nutzen für die Branche und mögliche Herausforderungen der Idee beschrieben werden. Die Einreichung erfolgt in deutscher Sprache.

Bewerbungsfrist:

Die Bewerbungen müssen bis zum 31. Oktober eingereicht werden.

Urheberrecht:

Die eingereichten Ideen müssen vom Teilnehmer selbst entwickelt sein und dürfen keine Verletzung des Urheberrechts oder geistigen Eigentumsrechts Dritter darstellen. Dies wird mit der Einreichung durch die Einreichenden versichert. Mit der Einreichung stimmen die Teilnehmer einer Veröffentlichung der Ideen zu.

Bewertung:

Die Innovationen werden den Spargel- und Beerenanbauern digital und durch Fachzeitschriften vorgestellt. Über ein Online-Bewertungstool können Spargel- und Beerenerzeuger den Innovationscharakter nach Punkten bewerten. 1 - 5 Punkte können vergeben werden. 5 ist die höchste Bewertung. Das Umfragetool soll eine doppelte Bewertung z.B. über Tracking der IP oder andere Maßnahmen wie E-Maileingabe die mehrfache Bewertung durch eine und die gleiche Person ausschließen. Google Formular wird als Bewertungstool im ersten Jahr eingesetzt. Die Bewertungen sollen bis zum 31. Januar des Folgejahres durch die Branche sein.

Preisverleihung:

Die Gewinner des Prof. Dr. Hans-Dieter-Hartmann-Preises können im Rahmen der Generalversammlung des VSSE e.V. bekannt gegeben werden und erhalten ihre Auszeichnungen. Die Gewinner sollen im Rahmen der Preisverleihung die Idee, Verbesserung oder Anpassung kurz vorstellen. Das Preisgeld wird per Überweisung ausgezahlt.

Rechte, Nutzung und Anspruch:

Mit der Einreichung der Ideen stimmen die Teilnehmer zu, dass der VSSE das Recht hat, die Ideen zu nutzen, zu veröffentlichen und zu verbreiten, um die Innovation und den Fortschritt in der Branche zu fördern. Die Urheberrechte der Teilnehmer bleiben davon unberührt. Einreichungen können von der Leitung des VSSE in begründeten Fällen ausgeschlossen werden. Es besteht kein rechtlicher Anspruch auf ein Preisgeld.

Stand: 15.04.2024 | Weitere Infos erhalten Sie hier: schumacher@vsse.de, 072513032080, www.vsse.de